Homöopathische Arzneimittel für Schilddrüsenerkrankungen

Produktinformationen sind nur für medizinische Fachkreise bestimmt

Rezepturen – Kasfero Naturmedizin®

Kasfero Naturmedizin® Copyright ww2015©

BESTELLUNG und VERSAND in DEUTSCHLAND:

Fax: (036738) 66 39 5

E-Mail: bestellung@park-apotheke24.de

Park Apotheke,
Inh. Apotheker Marcus Born e.K.
Bahnhofstraße 5,
07426 Königsee
Tel.: (036738) 43 40 3

Inhaltsverzeichnis

Schilddrüse natürlich heilen 4
Schilddrüsenerkrankungen 5

Fachinformation Hypothyreose 6
HYPO SOLVESTOR TT6-100© 7

Fachinformation Hashimoto Thyreoiditis 8
HYPO SOLVESTOR TT6-200© 9

Fachinformationen Struma diffusa 10
HYPER K-STRUMIN D25© 11

Fachinformation Struma Multinodosa 12
HYPER K-STRUMIN P 2.09© 13

Fachinformation Struma nodosa – Knotenstruma 14
HYPER K-STRUMIN M 7.3© 15

Fachinformation Morbus Basedow 16
HYPER K-STRUMIN MB 5.08© 17

Fachinformation endokriner Orbitopathie 18
HYPER K-STRUMIN EO 0.9© 19

Vielfalt, Integration und Respekt bei Kasfero 20
Laboranalytik 21,22

Schilddrüse natürlich heilen

Die Schilddrüse liegt genau unter den Stimmbändern im Hals und steuert die Menge an Thyroxin, die der Körper produziert und ausschüttet. Die häufigsten Erkrankungen der Schilddrüse sind meistens Schilddrüsenunterfunktionen die auftreten, wenn die Schilddrüse ihre Aktivität verlangsamt. Dies führt oft zu gesundheitlichen Problemen wie Übergewicht und Müdigkeit, da ein Fehlen von Thyroxin den Stoffwechsel verlangsamt. Sie können ihre Schilddrüse auf natürliche Weise heilen oder zumindest ein normales Thyroxin- Niveau im Körper erhalten, indem sie ihre Ernährung ändern oder Heilkräuter, Sport und Meditationstechniken verwenden.
Eine bewusste Lebens- und Ernährungsweise sowie der Einsatz weiterer naturheilkundlicher Maßnahmen sind bei Funktionsstörungen der Schilddrüse generell von großer Bedeutung.
Sie unterstützen den Erfolg einer medizinischen Behandlung – falls eine solche nötig sein sollte – und können so zur deutlichen Verbesserung ihres Befindens sowie bestenfalls letztlich auch zur Heilung beitragen. Letzteres ganz besonders bei einer nicht entzündlichen Schilddrüsenunterfunktion.
Die wohltuende Wirkung der Kasfero Naturmedizin® Präparate ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von traditionellen altbewährten Produkten auf natürlicher Basis. Kasfero Naturmedizin® Präparate sind traditionelle pflanzliche Mittel zum Einnehmen. Sie wirken wohltuend, anregend und stärken die körpereigenen Selbstheilungskräfte bei Schilddrüsenerkrankungen sowie weiteren in diesem Zusammenhang stehenden Beschwerdebildern.

Diese traditionellen pflanzlichen Mittel werden nach §38 AMG in Deutschland hergestellt.

Schilddrüsenerkrankungen

Hypothyreose
Unter einer Hypothyreose versteht man eine mangelnde Versorgung des Körpers mit den Schilddrüsenhormonen Trijodthyronin (T_3) und Thyroxin (T_4). Bei einer Unterfunktion der Schilddrüse läuft der Stoffwechsel des Körpers langsamer ab als normal. Die Folgen sind geringere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Die Erkrankung wird in der Regel anhand von Blutuntersuchungen und Symptomen nachgewiesen.

Hashimoto-Thyreoiditis
Ist eine Autoimmunerkrankung, die zu einer chronischen Entzündung der Schilddrüse führt. Bei dieser Erkrankung wird Schilddrüsengewebe infolge eines fehlgeleiteten Immunprozesses durch T-Lymphozyten zerstört.

Struma
Ist eine tastbare und/oder sichtbare oder messbare Vergrößerung der Schilddrüse zunächst unabhängig von der Stoffwechsellage und von der feingeweblichen Struktur oder mit dem bloßen Auge zu erkennenden Gestalt.
Nach der Ausprägung (morphologisch) wird eine Struma diffusa (gleichmäßig vergrößert) von der Struma nodosa (bereits Knoten vorhanden) unterschieden. Die Struma uninodosa weist einen einzelnen Knoten auf, die Struma multinodosa mehrere.

Morbus Basedow
Ist eine Autoimmunkrankheit der Schilddrüse. Häufig geht die Erkrankung mit einem Kropf (Struma), einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) oder einer Beteiligung der Augen (endokrine Orbitopathie) einher.

Endokrine Orbitopathie
Ist eine Erkrankung der Augenhöhle. Sie zählt zu den organspezifischen Autoimmunerkrankungen und tritt meist gemeinsam mit einer Schilddrüsenfehlfunktion auf.

Fachinformation Hypothyreose

Unter einer Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion) versteht man eine ungenügende Bildung bzw. Freisetzung oder –selten- eine ungenügende Wirkung von Schilddrüsenhormonen. Man unterscheidet über Ursachen und Zeitpunkts des Auftretens entsprechend nach folgenden Formen.

a) Neugeborenenhypothyreose
b) Postnatal erworbene Hypothyreose
c) Selten die periphere Hormonresistenz

Besteht eine Unterfunktion schon von Geburt an, so treten zu den im Nachgang beschriebenen Symptomen noch zusätzlich irreversible Schäden, wie die Verzögerung der körperlichen und geistigen Entwicklung auf.
Die erworbenen Fälle werden in der Mehrzahl durch Entzündungen des Schilddrüsengewebes verursacht, die zum Untergang von funktionstüchtigem Drüsengewebe führen. Seltener gibt es Betroffene, welche durch Radiojodtherapie, Schilddrüsenoperationen oder Jodmangel in die Unterfunktion rutschen.
Periphere Schilddrüsenhormonresistenz bezeichnet zusammenfassend eine uneinheitliche Gruppe seltener angeborener Störungen, bei denen zwar genügend Schilddrüsenhormone produziert werden, diese aber auf die Zellen des Körpers nicht wirken können. Häufigste Form ist die generelle periphere Schilddrüsenhormonresistenz, dabei sprechen weder die Hypophyse noch die übrigen Gewebe ausreichend auf Thyroxin (T4) und Trijodthyronin (T3) an.
Eine Hypothyreose führt zu einem erniedrigten Grundumsatz, Gewichtszunahme, Obstipation(Verstopfung) und Kälteempfindlichkeit. Außerdem beobachtet man teigige Verdickungen der Haut, eine tiefe heißere Stimme, geistige Verlangsamung und Müdigkeit.

HYPO SOLVESTOR TT6-100©

100ml

Hypothyreosis - Unterfunktion

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Juglans regia D4 12,0 ml, Ammonium carbonicum D4 2,0 ml, Strychnos ignatia D4 8,0 ml, Selenium metallicum D12 0,5 ml, Primula veris D10 4,0 ml, Ferrum metallicum D12 1,5 ml, Fucus vesiculosus D4 8,0 ml, Zingiber officinale D4 3,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 61,0 ml

Indikationsgruppe:
Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:
Anregung der Selbstheilungskräfte bei Schilddrüsenunterfunktion - bei Schilddrüsenerkrankungen wie Unterfunktion - bei diagnostizierter Hypothyreose und Stoffwechselbeschwerden, Leistungsabfall, Konzentrationsstörungen, Desinteresse, Kälteempfindlichkeit, Zyklusstörungen (bei Frauen), bei Störungen von Fruchtbarkeit, Libido und Potenz, bei abgeschwächten Muskeleigenreflexen.

Dosierung, Einnahme und Anwendung:
Bei diagnostizierter Hypothyreose:

Anfangsstadium:
– 1 mal täglich 20-30 Tropfen Hypo Solvestor TT6-100© einnehmen.

Mittleres Stadium:
– 1 mal täglich 30-40 Tropfen Hypo Solvestor TT6-100© einnehmen.

Fortgeschrittenes Stadium:
– 2 mal täglich 25-40 Tropfen Hypo Solvestor TT6-100© einnehmen.

Akut: 2-3 Woche 3 mal täglich 30-50 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951043-1401

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Fachinformation Hashimoto - Thyreoiditis

Bei der Hashimoto-Thyreoiditis handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, die zu einer chronischen Entzündung der Schilddrüse führt. Bei dieser Erkrankung wird Schilddrüsengewebe infolge eines fehlgeleiteten Immunprozesses durch T-Lymphozyten zerstört. Darüber hinaus ist eine Antikörperbildung gegen schilddrüsenspezifische Antigene nachweisbar. Aufgrund der möglichen anfänglichen Schilddrüsenüberfunktion (Hashitoxikose) können für eine gewisse Zeit deren Symptome im Vordergrund stehen: Nervosität, Reizbarkeit, Rastlosigkeit, Zittern der Hände, Schlafstörungen, Schwitzen, Herzklopfen und Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, feuchtwarme Haut, Heißhunger und Durst, Gewichtsverlust trotz guten Appetits und bei Frauen zusätzlich Störungen im Menstruationszyklus (unregelmäßige oder verstärkte Blutungen, Ausbleiben der Regelblutung).
Langfristig werden diese dann von Symptomen der Schilddrüsenunterfunktion abgelöst: niedrige Körpertemperatur, erhöhte Kälteempfindlichkeit, Ödeme (Schwellungen durch Wassereinlagerungen, besonders an Lidern, Gesicht, Extremitäten, Myxödem), Kloß im Hals, Druckgefühl am oder im Hals, Engegefühl, häufiges Räuspern und Hüsteln, heisere oder belegte Stimme (Stimmbandödem), depressive Verstimmung, Motivationslosigkeit, Antriebslosigkeit, Muskelschwäche, Muskelverhärtungen, trockene, rissige Haut und damit verbundener Juckreiz, trockene Schleimhäute, brüchige Haare und Fingernägel, Haarausfall, schnelle und starke Gewichtszunahme, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Wachstumsstörungen, Herzvergrößerung, verlangsamter Herzschlag, verringerte Libido, veränderter Zyklus (bei Frauen), Augenerkrankung (endokrine Orbitopathie), Gelenkschmerzen, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Müdigkeit.
Wie bei der Hypothyreose schon beschrieben, ist der Hashimoto eine postnatal erworbene Form der Hypothyreose, hier liegt die Störung in der Schilddrüse selbst, hier können durch anhaltenden Jodmangel, entzündliche Prozesse, wie die lymphozytäre Hashimoto Thyreoiditis entstehen. Die T3 (Trijodthyronin)und T4 (Thyroxin) Spiegel im Plasma sind erniedrigt. Als Folge davon kommt es auf dem Rückkopplungsweg zu einem Anstieg der TSH (Thyreotropin) Konzentration.

HYPO SOLVESTOR TT6-200©

100ml

Hashimoto -Thyreoiditis

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Juglans regia D4 18,0 ml, Ammonium carbonicum D4 0,5 ml, Strychnos ignatia D4 12,0 ml, Selenium metallicum D12 2,0 ml, Origanum vulgare D12 2,0 ml, Primula veris D8 5,0 ml, Ferrum metallicum D10 2,0 ml, Fucus vesiculosus D4 12,0 ml, Zingiber officinale D4 2,0 ml, Strontium carbonicum D15 2,5 ml, Argentum metallicum D10 4,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 38,0 ml

Indikationsgruppe:
Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:
Anregung der Selbstheilungskräfte bei Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse – diagnostiziertem Hashimoto - Thyreoiditis Erkrankung, so wie bei Gewichtszunahme, Müdigkeit, Antriebsarmut, trockene Haut und brüchige Haare.

Dosierung, Einnahme und Anwendung:
Bei diagnostiziertem Hashimoto - Thyreoiditis:
Anfangsstadium:
- 2 mal täglich 15-20 Tropfen Hypo Solvestor TT6-200© einnehmen.
Mittleres Stadium:
- 2 mal täglich 25-30 Tropfen Hypo Solvestor TT6-200© einnehmen.
Fortgeschrittenes Stadium:
- 3 mal täglich 30 Tropfen Hypo Solvestor TT6-200© einnehmen.

Akut: 1-2 Woche 3 mal täglich 40-50 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951081-1494

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Fachinformationen Struma diffusa

Struma, oder auch Kropf genannt, ist eine tastbare, sichtbare oder messbare Vergrößerung der Schilddrüse. Sie zählt zu den weltweit häufigsten Erkrankungen der Hormondrüsen. Ein Mangel an Jod kann diese Vergrößerung verursachen. Viele Betroffene wollen eine Hormon- oder Radiojodtherapie vermeiden, da diese oftmals Nebenwirkungen nach sich ziehen. Auch eine OP kommt meist nicht in Frage. Aus diesem Grund suchen die Patienten nach natürlichen Heil- und Therapieverfahren.
Jeder dritte Deutsche hat eine vergrößerte Schilddrüse. In den meisten Fällen ist die Hormonproduktion der Schilddrüse trotz einer Vergrößerung unverändert. Mediziner bezeichnen den Kropf dann als euthyreote Struma. Produziert die vergrößerte Schilddrüse mehr Hormone, liegt eine hyperthyreote Struma (= Schilddrüsenüberfunktion) vor. Bildet die Schilddrüse hingegen zu wenig Hormone, spricht man von einer hypothyreoten Struma (= Schilddrüsenunterfunktion). Bei etwa 90% aller Schilddrüsenerkrankungen handelt es sich um euthyreote Strumen (Herold G.: Innere Medizin 1991; Eigenverlag: S. 539). Weltweit leben etwa eine Milliarde Menschen in Jodmangelgebieten, wovon 200 Millionen Menschen an Struma leiden. Allein in Deutschland weisen mehr als 30 Prozent der Erwachsenen eine Vergrößerung der Schilddrüse oder einen Schilddrüsenknoten auf.
Die Einteilung der Struma Grade nach Hotze und Schumm-Dräger:
Grad 0a keine Struma
Grad 0b tastbare, aber nicht sichtbare Struma
Grad 1 tastbare ,bei zurückgebeugtem Kopf sichtbare Struma
Grad 2 sichtbare Struma
Grad 3 große sichtbare Struma
Je nach Ausprägung (morphologisch)wird eine Struma diffusa von der Struma nodosa unterschieden.
Ebenso wie die Medikation ist die Veränderungen des Lebensstils bei eben diesen Erkrankungen von immenser Wichtigkeit.
Eine grundlegende Versorgung mit Jod ist wichtig und essentiell. Die Schilddrüse kann Jod nicht umsetzen, wenn zu wenig Selen vorhanden ist. Achten Sie also neben der Einnahme von Jod besonders auf eine Zufuhr von Selen, da die Nahrungsmittel meist kein bzw. kaum Selen enthalten.
Essen sie überwiegend basisch (viel Obst und Gemüse) und verwenden Sie pflanzliche Öle in der Küche. Auch frische Kräuter (oder tiefgekühlt) sind wegen der entsäuernden Wirkung und des hohen Gehaltes an Spurenelementen wichtig. So verbessern sie die Versorgung der Schilddrüsenzellen und stabilisieren den Stoffwechsel.

HYPER K-STRUMIN D25©

100ml

Struma diffusa, D1, D2, D3

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Thuja occidentalis D8 4,0 ml, Curcubita pepo D6 4,0 ml, Juniperus communis D4 12,0 ml, Trigonella foenum-graecum D15 4,0 ml, Capsicum annuum D12 3,0 ml, Hypericum perforatum D12 3,0 ml, Cinnamomum verum D12 2,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 68,0 ml

Indikationsgruppe:
Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:
Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte bei diagnostizierter Struma diffusa (Kropf) und bei diagnostizierter Struma Grad I, Grad II, Grad III (nach Hotze und Schumm-Dräger Einteilung), so wie bei Schluckbeschwerden, Atembeschwerden, Abgeschlagenheit, Zyklusstörungen (bei Frauen).

Dosierung, Einnahme und Anwendung:

Bei diagnostizierter Struma diffusa:
- 1 mal täglich 20-30 Tropfen Hyper K-Strumin D25© einnehmen.

Bei diagnostizierter Struma Grad I:
- 1 mal täglich 30-50 Tropfen Hyper K-Strumin D25© einnehmen.

Bei diagnostizierter Struma Grad II:
- 2 mal täglich 20-30 Tropfen Hyper K-Strumin D25© einnehmen.

Bei diagnostizierter Struma Grad III:
- 3 mal täglich 25 Tropfen Hyper K-Strumin D25© einnehmen.

Akut: 1-2 Woche 3 mal täglich 30-50 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951098-1500
Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Weitere Strumaursachen sind Schilddrüsenentzündungen. Sie gehen häufig mit einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) einher. Eine bekannte, durch eine Autoimmunreaktion ausgelöste Form der Schilddrüsenüberfunktion ist der Morbus Basedow.

Schilddrüsenkrebs kann ebenfalls eine Struma hervorrufen und gehört daher zu den weiteren möglichen Ursachen für den sogenannten Kropf. Bösartige Tumoren der Schilddrüse sind jedoch selten und haben, je nach Art und Stadium des Tumors, meist eine gute Prognose.

Relativ häufig sind dagegen Knoten in der Schilddrüse. Ist die Schilddrüse knotig vergrößert, bezeichnen Ärzte dies als Struma nodosa. Sind viele Knoten vorhandenliegt eine Struma multinodosa vor.

In der Schilddrüse können verschiedene Arten von gutartigen Knoten auftreten und zu einer Struma nodosa, beziehungsweise Struma multinodosa führen:

kalter Knoten:

Ein kalter Knoten in der Schilddrüse produziert selbst keine Hormone. Die Funktion der Schilddrüse ist durch kalte Knoten nicht beeinträchtigt. Mediziner sprechen dann von einer euthyreoten Struma.

heißer Knoten:

Treten in der Schilddrüse heiße Knoten auf, produzieren diese selbstständig Hormone. Dadurch gelangen zu viele Schilddrüsenhormone ins Blut – eine Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) ist die Folge.

HYPER K-STRUMIN P 2.09©

100ml

Struma Multinodosa

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Chelidonium majus D8 9,0 ml, Juniperus communis D2 14,0 ml, Juglans regia D6 4,0 ml, Crataegus D8 6,5 ml, Hypericum perforatum D8 3,0 ml, Thuja occidentalis D10 2,0 ml, Origanum vulgare D12 6,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 55,5 ml

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:

Anregung der Selbstheilungskräfte bei Schilddrüsenüberfunktion, bei Schilddrüsenerkrankungen wie diagnostizierte Struma Multinodosa (Polynodosa), so wie Schluck und Atembeschwerden.

Dosierung, Einnahme und Anwendung:

bei diagnostizierter Struma multinodosa:

Anfangsstadium:

– 1 mal täglich 20 Tropfen Hyper K-Strumin P 2.09© einnehmen.

Mittleres Stadium:

– 1 mal täglich 25 Tropfen Hyper K-Strumin P 2.09© einnehmen.

Fortgeschrittenes Stadium:

– 1 mal täglich 30 Tropfen Hyper K-Strumin P 2.09© einnehmen.

Akut: 1-2 Tage 2 mal täglich 40-60 Tropfen einnehmen.

Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®

Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD

Reg. No 8588005951227-1807

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Fachinformation Struma nodosa - Knotenstruma

Diese Form der Schilddrüsenvergrößerung tritt vor allem bei älteren Menschen auf. Einzelne oder mehrere in der Schilddrüse gelegene Knoten sind tastbar oder bei entsprechender Größe auch sichtbar.

Die Knoten können vermehrt Schilddrüsenhormon produzieren (sog. "heiße Knoten")oder ungefähr gleichviel Hormonproduktion wie das restliche Schilddrüsengewebe übernehmen. Bei den nicht- immunogenen Hyperthyreosen liegt eine unifokale oder multifokale Autonomie der Schilddrüse vor. Hier handelt es sich um ein lokalisiertes Wachstum von Teilen der Schilddrüse, die nicht mehr der hypothalamisch-hypophysären Steuerung unterliegen, sondern autonom SDHormone produzieren und in die Blutbahn abgeben.

In "kalten Knoten" hingegen wird nahezu kein Schilddrüsenhormon produziert. Klinisch bedeutsam sind sie insbesondere wegen der möglichen malignen Entartung.

Die Struma uninodosa weist einen einzelnen Knoten auf, die Struma multinodosa mehrere.

Je nach Lage wird die eutope Struma (normale anatomische Lage) von der dystopen Struma (retrosternal) abgegrenzt.

HYPER K-STRUMIN M 7.3©

100ml

Struma Mononodosa

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Zingiber officinale D12 11,0 ml, Crataegus D8 5,0 ml, Juniperus communis D3 18,0 ml, Juglans regia D2 8,0 ml, Chelidonium D10 2,0 ml, Hypericum perforatum D4 1,0 ml, Thuja occidentalis D20 4,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 51,0 ml

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:

Anregung der Selbstheilungskräfte bei Schilddrüsenüberfunktion (bei Schilddrüsenerkrankungen wie diagnostizierte Struma nodosa – Uninodosa (Mononodosa), so wie bei Schluck und Atembeschwerden, Abgeschlagenheit.

Dosierung, Einnahme und Anwendung:

bei diagnostizierter Struma Mononodosa:

Anfangsstadium:

– 1 mal täglich 10-15 Tropfen Hyper K-Strumin M 7.3© einnehmen.

Mittleres Stadium:

– 1 mal täglich 20-30 Tropfen Hyper K-Strumin M 7.3© einnehmen.

Fortgeschrittenes Stadium:

– 2 mal täglich 20-25 Tropfen Hyper K-Strumin M 7.3© einnehmen.

Akut: 1-2 Tage 2 mal täglich 40-60 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951197-1753

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Fachinformation Morbus Basedow

Frauen erkranken häufiger als Männer: Auf sieben erkrankte Frauen kommt ein erkrankter Mann. Die Krankheitshäufigkeit in der Bevölkerung insgesamt beträgt bis zu sechs Prozent. In einigen Familien kommt der Morbus Basedow gehäuft vor. In Phasen der hormonellen Umstellung wie der Pubertät, nach einer Schwangerschaft und in den Wechseljahren kommt die Erkrankung häufiger zum Ausbruch. Ein Drittel der Betroffenen ist jünger als 35 Jahre. Auch Kinder können erkranken.

Der Schweregrad und der Verlauf der Erkrankung können sehr unterschiedlich sein. Unbehandelt kann die Erkrankung zum Tode führen. Schilddrüsenhemmende Medikamente erreichen in einigen Fällen eine vollständige oder vorübergehende Heilung. Mit einem erneuten Auftreten des Morbus Basedow muss jedoch ein Leben lang gerechnet werden.

Als Ursache wird ein komplexes Geschehen vermutet. Hierbei spielen genetische, immunologische und Umwelteinflüsse eine Rolle. Daneben wird auch der Einfluss von psychischem Stress als Auslöser der Erkrankung diskutiert. Morbus Basedow wird auch als Immunhyperthyreose bezeichnet. Es ist eine Autoimmunerkrankung bei der Autoantikörper gegen die TSH Rezeptoren des Schilddrüsengewebes eine Dauerstimulation der Hormonbildung und -ausschüttung bewirken. Das geschieht dadurch, dass der Autoantikörper eine ähnliche Struktur, wie TSH besitzt und so eine TSH Stimulation vorgaukelt. Diese Autoimmunerkrankung der Schilddrüse, die allerdings den ganzen Körper betrifft. Sie kann individuell sehr unterschiedlich verlaufen.

HYPER K-STRUMIN MB 5.08©

100ml

Morbus Basedow

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Juniperus communis D6 18,0 ml, Juglans regia D2 10,0 ml, Crataegus D8 4,0 ml, Trigonella foenum-graecum D15 4,0 ml, Ferrum metallicum D12 0,5 ml, Cuprum metallicum D15 1,5ml, Capsicum annuum D12 6,0 ml, Hypericum perforatum D2 2,0 ml, Ethanol 43 % (m/m) 54,0 ml

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:

Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte bei Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse – Morbus Basedow (Basedowsche Krankheit oder Graves' disease) auch mit begleitender Struma und endokriner Orbitopathie (Exophtalmus), so wie bei Unruhe, Reizbarkeit, Schlafprobleme, Erschöpfung, Herzrasen, und Herzrhytmusstörungen

Dosierung, Einnahme und Anwendung:

bei diagnostiziertem Morbus Basedow:

Anfangsstadium:

– 1 mal täglich 25 Tropfen Hyper K-Strumin MB 5.08© einnehmen.

Mittleres Stadium:

– 1 mal täglich 30-40 Tropfen Hyper K-Strumin MB 5.08© einnehmen.

Fortgeschrittenes Stadium:

– 2 mal täglich 25-30 Tropfen Hyper K-Strumin MB 5.08© einnehmen.

Akut: 1 Woche 2 mal täglich 30-50 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951821-1838

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Fachinformation endokriner Orbitopathie

Endokrine Orbitopathie ist eine Erkrankung der Augenhöhle (Orbita). Sie zählt zu den organspezifischen Autoimmunerkrankungen und tritt meist gemeinsam mit einer Schilddrüsenfehlfunktion auf, wobei Frauen erheblich häufiger betroffen sind als Männer. Klinisch äußert sie sich mit einem deutlichen Hervortreten der Augen (Exophthalmus) und einer damit verbundenen Erweiterung der Lidspalten. Auslöser für dieses auffällige Krankheitszeichen sind strukturelle und größenmäßige Veränderungen des hinter dem Augapfel gelegenen Muskel-, Fett- und Bindegewebes.
Zusammen mit Herzrasen (Tachykardie) und einer Vergrößerung der Schilddrüse (Struma) bildet der Exophthalmus die so genannte Merseburger Trias, einen dreiteiligen (Trias) Symptomkomplex. Dieser gehört zu den klassischen, aber nicht zwingenden klinischen Zeichen des Morbus Basedow und wurde bereits 1840 von Carl Adolph von Basedow, der seinerzeit in Merseburg tätig war, beschrieben.
Der Krankheitsverlauf weist unterschiedliche Schwere- und Aktivitätsgrade auf. Wegen des auffälligen kosmetischen Erscheinungsbildes können sich zu den organischen und funktionellen Problemen auch starke psychosoziale Belastungen gesellen, unter denen Betroffene zu leiden haben.

HYPER K-STRUMIN EO 0.9©

100ml

Endokrine Orbithopatie

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: Trigonella foenum-graecum D15 6,0 ml, Juniperus communis D4 12,0 ml, Juglans regia D2 12,0 ml, Thuja D8 4,0 ml, Zingiber officinale D8 1,0 ml, Curcubita pepo D6 3,0 ml, Capsicum annuum D10 5,0 ml, Cinnamomum verum D30 2,0 ml, Ethanol 43% (m/m) 55,0 ml

Indikationsgruppe:
Homöopathisches Mittel zur Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Anwendungsgebiete:
Anregung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte bei Fehlfunktion der Schilddrüse, wie diagnostizierte Endokrine Orbitopathie – Exophthalmus (endokrine Ophthalmopathie) sowie bei Lichtempfindlichkeit, Unruhe, Reizbarkeit, Schlafprobleme.

Dosierung, Einnahme und Anwendung:
bei diagnostizierter endokriner Orbitopathie:

Anfangsstadium:
– 1 mal täglich 20 Tropfen Hyper K-Strumin EO 0.9© einnehmen.
Mittleres Stadium:
– 1 mal täglich 30 Tropfen Hyper K-Strumin EO 0.9© einnehmen.
Fortgeschrittenes Stadium:
– 2 mal täglich 20-40 Tropfen Hyper K-Strumin EO 0.9© einnehmen.

Akut: 1 Woche 2 mal täglich 50-60 Tropfen einnehmen.
Vor und nach der Einnahme 200 ml stilles Wasser trinken.

Rezepturen: Kasfero Naturmedizin®
Urheberrecht nach §2 des UrhG BRD
Reg. No 8588005951333-1623

Detaillierte Inhaltsangaben können auf Wunsch mit Therapeutennachweis angefordert werden.

Vielfalt, Integration und Respekt bei Kasfero

Die große Verantwortung gegenüber dem Verbraucher sowie die Vielfalt in unserem Kasfero Management Team sind meine Verpflichtung, mich auch in Zukunft für Respekt, Wertschätzung und eine ausgewogene Balance zwischen Verbraucher-Zufriedenheit und Work-Life Spirit bei Kasfero Naturmedizin einzusetzen. Diese Vielfalt und das Fördern unterschiedlicher Ansichten, Arbeitsweisen und Meinungen sind für mich der erfolgreichste Weg die besten Möglichkeiten und Mittel für Kasfero zu gewinnen, zu bearbeiten, weiterzuentwickeln und dem Verbraucher zur Verfügung zur stellen.
Unser multinationales Team erforscht und entwickelt pflanzliche Präparate für Schilddrüsenerkrankungen mit stiller Begeisterung und dankbar ererbter Berufung – die in der Natur vorhandenen Substanzen wertvoll verarbeiten zu dürfen, nachfolgend in eine wohltuend – heilende Energieform umzuwandeln – und das alles, mit einem einzigen fest eingeprägtem Ziel – die gewonnene Naturmedizin dem schilddrüsenerkrankten Verbraucher zur Verfügung stellen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute
Dipl. Tech. Dacan Mitic, CEO & Founder

Laboranalytik

Zur Funktionskontrolle der Schilddrüse (Hypo- oder Hyperthyreose) sind das TSH (Thyreoidea stimulierendes Hormon) und die Schilddrüsenhormone FT3 (T3 Trijodthyronin) und FT4 (T4 Thyroxin), zur Verlaufskontrolle der Hashimoto-Thyreoiditis sind vordergründig die TPO-AK (Thyreoidea-Peroxidase-Auto-AK) und die TAK (Thyreoidale AK), zur Verlaufskontrolle des Morbus Basedow sind vordergründig die TAK (Thyreoidale AK) und die TRAK (TSH-Rezeptor-AK) zu bestimmen.
Obwohl erheblich mehr Thyroxin (T4 bzw. FT4) als Trijodthyronin (T3 bzw. FT3) in der Schilddrüse produziert wird, kommt dem T3 die größere Bedeutung zu. Es wird als das eigentliche stoffwechsel-wirksame Schilddrüsenhormon angesehen. T3 wird aber nicht nur in der Schilddrüse produziert, sondern kann bei Bedarf auch von anderen Organen, z. B. der Leber, hergestellt werden. Dieses erfordert eine ganzheitsdiagnostische Betrachtung.
TSH (Thyreoidea stimulierendes Hormon)
FT3 (freies Trijodthyronin)
FT4 (freies Thyroxin)

<u>TSH wird von der Hypophyse zur Stimulation der Schilddrüse produziert.</u>

Hohe TSH-Werte sind in den meisten Fällen Hinweis auf eine Schilddrüsenunterfunktion (primäre Hypothyreose), niedrige TSH-Werte sind Hinweis auf eine Überfunktion (primäre Hyperthyreose).
Es kann jedoch auch umgekehrt sein, deshalb sollte das TSH nie isoliert sondern immer im Zusammenhang mit den Schilddrüsenhormonen FT3 und FT4 bestimmt werden:

- **Zu hohes TSH als Verursacher einer sekundären Hyperthyreose:**

Hier ist die TSH-Freisetzung aufgrund von Störungen im Hypothalamus oder der Hypophyse erhöht (Mögliche Ursachen: Karzinome, Entzündungen und Aufnahme von zu hohen Joddosen oder Schilddrüsenhormonen), weshalb auch T3 und T4 erhöht sind.
Im Gegensatz zur primären Hyperthyreose ist der TSH-Spiegel also nicht reduziert, sondern erhöht.

- **Zu niedriges TSH als Verursacher einer sekundären Hypothyreose**:

Hier ist die TSH-Freisetzung durch eine Hypophysen- oder isolierte thyreotrope Insuffizienz vermindert, weshalb auch T3 und T4 reduziert sind.
Im Gegensatz zur primären Hypothyreose ist der TSH-Spiegel also nicht erhöht, sondern reduziert.
Auch die Klassifizierung kompensierte, subklinische oder manifeste Hypo- oder Hyperthyreose ist nur möglich bei gleichzeitiger Messung von TSH, FT3 und FT4.

TPO-AK (Thyreoidea-Peroxidase-Auto-AK):
Erhöhte TPO-AK können Hinweis sein auf Hashimoto-Thyreoiditis oder Morbus Basedow.

TAK (Thyreoidale AK)
Erhöhte TAK können Hinweis sein auf Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Basedow oder proliferative Prozesse der Schilddrüse.

TRAK (TSH-Rezeptor-AK)
Erhöhte TRAK sind Hinweis auf Morbus Basedow.

Thyreoglobulin
Erhöhtes Thyreoglobulin bedeutet: Verdacht auf proliferative Prozesse der Schilddrüse (papilläres und follikuläres Schilddrüsen-Ca.). Die Messung des Thyreoglobulin eignet sich zur Rezidivüberwachung insbes. nach totaler Schilddrüsenablation und Radiojodtherapie.
Beachte: Erhöhte Werte jedoch auch bei Knotenstruma, Hyperthyreose, unter T3-Medikation und Einnahme oraler Kontrazeptiva.

Calcitonin
Erhöhtes Calcitonin bedeutet: Verdacht auf medulläres Schilddrüsen-Ca. oder nichtthyreoidale Tumore (kleinzelliges Bronchial-, Mamma-, Prostata-Ca.).
Beachte: Erhöhte Werte jedoch auch in der Schwangerschaft, unter Einnahme oraler Kontrazeptiva und nach Calciuminfusionen.

„Kosmetische“ Veränderungen der Parameter:

-Unter der Einnahme von Schilddrüsenhormonen (z. B. L-Thyroxin, Eferox, Euthyrox, Thyronajod) entsprechen die Schilddrüsenwerte nicht der tatsächlichen Situation. Insbesondere das TSH und die TPO-AK werden durch die Einnahme kosmetisch beeinflusst und es werden niedrigere Werte gemessen.

-Erhöhte FT4-Werte auch durch Medikamente wie Heparin und Salizylate.

-Während einer Suppressionstherapie (Einnahme von Thyreostatika wie Carbimazol und Thiamazol) sind die Schilddrüsenwerte kosmetisch beeinflusst. Insbesondere das TSH wird höher gemessen.

"Die Natur ist die beste Apotheke."
- Sebastian Kneipp -

Produktinformationen sind nur für medizinische Fachkreise bestimmt

Anbieter und Verantwortlicher bezüglich redaktioneller Inhalte, ist Kasfero Naturmedizin® - Dacan Mitic- Preduzetnik, Radnja za Trgovinu i Proizvodnju Biljnih Preparata
Hauptsitz: Mramor b.b., 18251 Mramor, Republik Serbien, Tel/Fax: +381 (0)18 567444 E-mail: info@kasfero.de www.kasfero.de